

7. September 2001

Um Beruf und Familie besser vereinbaren zu können NÖ Hilfswerk bietet Unterstützung

Die Gesellschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend gewandelt. Im Gegensatz zur Großfamilie von früher steht die Familie heute vor einer gänzlich neuen Situation. Die Kinderbetreuung beispielsweise ist oft eingekeilt in ein enges und ausgeklügeltes Zeitkorsett zwischen Beruf, Verkehrsstau und allerlei unvorhersehbaren Zwischenfällen. Hinzu kommen Kinderbetreuungseinrichtungen, deren Öffnungszeiten oft schlecht mit der Arbeitszeit der Eltern harmonisieren. Das NÖ Hilfswerk bietet Hilfe an. „Wir betreuen derzeit über 4.700 Kinder bei Tagesmüttern sowie an die 830 Kinder in unseren Kinder- und Schülertreffs. Es ist uns ein besonderes Anliegen, flexible und verlässliche Möglichkeiten der Kinderbetreuung anzubieten, die den realen Lebensumständen moderner Familien gerecht werden – zum Wohl der Kinder und zum Wohl der Eltern“, so Mag. Susanne Karner, Leiterin von Familie aktiv.

Eltern schätzen an „ihrer“ Tagesmutter vor allem das individuelle Eingehen auf das Kind, die flexiblen Betreuungszeiten und die kleine, familiäre Gruppe. Auch Öffnungszeiten und Schwerpunkte der Kinder- und Schülertreffs richten sich nach den Bedürfnissen der Eltern. Die Unterstützung des NÖ Hilfswerkes reicht aber noch viel weiter: So werden Bildungsveranstaltungen zu den verschiedensten Themen, Beratung und Begleitung in Krisensituationen, Hilfe beim Lernen und vieles mehr angeboten. Informationen unter der Telefonnummer 02742/249-1403.

Presseinfos: Mag. Petra Satzinger, e-mail satzinger@noe.hilfswerk.at, Telefon 02742/ 249-1080,

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at